

CLASSIC DRIVER

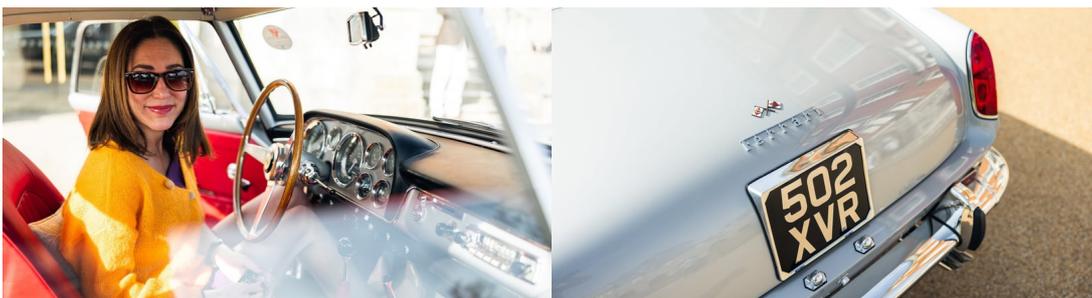
In "Talk to the Driver" erzählt Cici Muldoon von "Lupo" - ihrem Ferrari GT Pininfarina Coupé

Lead

Dies ist die dritte Folge unserer Serie „Talk to the Driver“, die von A. Lange & Söhne präsentiert wird. Als Gastgeber fungiert Marken-CEO und engagierter Autosammler Wilhelm Schmid. Der Talk findet im malerischen Woodcote Park statt, aber der Lebenslauf unseres Gastes ist noch beeindruckender.

Promovierte Physikerin (mit Abschlüssen der Universitäten Princeton und Oxford), Unternehmerin, Jurorin bei Concours wie Pebble Beach und Hampton Court, anerkannte Weinkennerin und Amateur-Ballerina. Es gibt wenig Bereiche denen Cecilia Muldoon, die Gründerin und CEO von VeriVin Ltd., nicht ihren Stempel der Exzellenz aufgedrückt hat.

Sie hat beispielsweise ihre Expertise in experimentaler Atom- und Laserphysik (Speicherung und Veränderung ultrakalter Atome) genutzt, um ein Unternehmen zu gründen, das eine patentierte Technologie entwickelte, um eine nicht-invasive, Hindernis-Analyse von Wein, Spirituosen und anderen komplexen Flüssigkeiten in dichten Behältern durchführen zu können.



Ursprünglich stammt Cecilia – oder Ceci, wie ihre Freunde sie nennen – aus Guadalajara in Mexiko und sie verkörpert auf zeitgemäße Weise den „kosmopolitischen Jet-Setter“. Sie spricht fünf Sprachen: Englisch, Spanisch, Französisch, Deutsch und natürlich Italienisch, gerade die letztere Sprache macht Sinn, denn ihr Interesse an Sammlerautos dreht sich vor allem um die Marke Ferrari.

Als Mitglied des Lenkungsausschusses für den Concours of Elegance vor Hampton Court hat sie außerdem als angesehene Jurorin bei den renommiertesten Wettbewerben wie Pebble Beach, Cavallino Classic, Salon Privé, Schloss Dyck Masterpieces, Le Zoute, den I.C.E., London Concours und dem Concours zum 70. Jubiläum von Ferrari. Wenn sie folglich über „Lupo“, ihr sehr spezielles Ferrari 250 GT Pininfarina Coupé, spricht, dann mit der Kennerschaft der Enthusiastin.



Dieses Auto hat eine spannende Geschichte zu erzählen: Es war eine Sonderanfertigung, die der Meister der europäischen Bergrennen von 1957, Willy Daetwyler, in Auftrag gegeben hatte. Der Ferrari besitzt einen 250 SWB-Rennsportmotor mit drei 40 DCL und sechs Weber-Vergasern, Ansaugtrichtern, Scheibenbremsen, Sportnockenwellen, Sperrdifferential und eine Abarth-Auspuffanlage.



Wilhelm Schmid wird sich mit Cici über ihre Erfahrungen als Besitzerin und FahrerIn unterhalten - nicht nur aus der Sicht der technischen und gestalterischen Überlegenheit des Sportwagens, sondern auch über die emotionale Komponente. Dieser wesentliche Aspekt verbindet auch die beiden Welten der mechanischen Uhren und der klassischen Autos.

Und folgen Sie den Links unten für frühere Folgen mit [Katie Forrest, FahrerIn des „Maharaja“ Rolls-Royce Ghost](#), und [Duccio Lopresto, Vertreter einer jungen Generatio von Autosammlern](#).

The 'Talk to the Driver' series of short films has been created and produced by our in-house creative agency [CD Works](#) for [A. Lange & Söhne](#).

Photos by Tom Shaxson

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/sponsored-content/talk-driver-erzaehlt-cici-muldoon-von-lupo-ihrem-ferrari-gt-pininfarina>
© Classic Driver. All rights reserved.